

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden für das Jahr 2023 Mitgliederversammlung am 25. April 2024, Köllenhof

Das Vorstandsteam hat sich im Jahr 2023 vier Mal zu Vorstandssitzungen getroffen und über anstehende Förderanträge sowie geplante und laufende Projekte beraten und entschieden. Die Anzahl der zahlenden Mitglieder am Ende des Jahres 2023 betrug: **174 Mitglieder.**

11 neue Mitglieder konnten gewonnen werden,
3 Mitglieder sind ausgetreten.

Unser aktives Vereinsjahr 2023 begann am **23.01.2023** mit unserer ersten Vorstandssitzung, in welcher die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2023 und die laufenden Projekte besprochen wurden. Besonders im Vordergrund standen die Vorbereitungen für die anstehende Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im April, das Kinderkonzert auf Burg Adendorf im August 2023, die Fertigstellung des Sachbuches „Wachtberg, wie geht das?“ und die damit verbundene Buchpräsentation mit Festakt in der Aula in Berkum.

9. März: Teilnahme an der Dankveranstaltung für die Unterstützer der Käpt'n Book Veranstaltung im Rathaus in Berkum auf Einladung von Herrn Dieter Dresen.

10. März Einweihung der Infotafel zum Drachenprojekt Godart in Anwesenheit des Bürgermeisters und einiger Pressevertreter mit anschließender Berichterstattung in den Tageszeitungen

17. März Gratulation und private Feierstunde bei Jürgen Döring anlässlich seines 80. Geburtstages

31. März: Anlieferung und Einlagerung von 3000 Exemplaren unseres Buches im Schulzentrum Berkum

19. April: Teilnahme an der offiziellen Feierstunde zum 80. Geburtstag von Jürgen Döring im Köllenhof

20. April: 2. Vorstandssitzung vor der Mitgliederversammlung
In dieser Versammlung konnte erstmals das fertige Buch „Wachtberg, wie geht das?“ in Händen gehalten werden.
Ebenfalls am 20. April fand Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im Köllenhof statt.

26. April: Buchvorstellung „Wachtberg-wie geht das?“ in der Aula Berkum unter reger Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit und unter Teilnahme aller Schulleiterinnen und vieler Lehrerinnen der Wachtberger Grundschulen, Vertretern aus dem Rathaus und der Kreisverwaltung, Schulrat Killmann, Dezernent Wagner, und viele andere mehr.

Nach Austritt von Tania Beilfuß und Willi Reiche im vergangenen Mai aus unserem Verein und der Ankündigung von Frau Beilfuß auch den Mitgliederbrief nicht mehr gestalten zu wollen, konnte Herr Gerhard Mertens aus Pech kurzfristig für die Übernahme dieses Postens gewonnen werden.

Im Juli fanden erstmals Telefonate mit der Assistentin des Finanzvorstandes der Deutschen Telekom, Herrn Lutz Werner, statt bezüglich der Nutzung unsers Drachens Godart zu Werbezwecken. Es wurde gemeinsam konstruktiv überlegt, auf welche Weise die Telekom die Kulturarbeit unsers Vereins unterstützen könnte. Es wurde vereinbart, über die Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Digitalisierung der Wachtberger Archive durch die Telekom nachzudenken. Der Kontakt zu Lutz

Werner wurde mit Unterstützung durch Bürgermeister Schmidt hergestellt.

7. August Vorstandssitzung bei Christa von Düsterlho

18. August fand das von uns unterstützte Anton-Raaff Konzert in der Aula in Berkum statt.

24. August Treffen mit einer Abordnung der Deutschen Telekom zum Thema Digitales Gedächtnis Wachtberg in der Kürrighovener Straße 24 als erste Zusammenkunft zur Vorbesprechung für weiterführende Gesprächsrunden.

Die Telekommitarbeiter erläutern in einer sehr freundlichen und freudigen Atmosphäre die grundsätzliche Bereitschaft uns bei diesem Vorhaben durch personelle und technische Unterstützung bei der Realisierung zur Seite stehen zu wollen. Herr Tasev und Herr Stadler erläutern die dafür erforderlich und bereitzustellende Hard- und Software, sowie die Architektur der hierfür benötigten Software.

27. August fand das Kinder- und Jugendkonzert auf Burg Adendorf statt. Bestens organisiert von Nicole Wagner und professionell moderiert von Gabriela von Loe. Ein großes, anspruchsvolles Programm wurde wieder durch sehr begabte und motivierte Kinder und Jugendliche zur Freude aller anwesenden Zuhörer bei bestem Wetter präsentiert. Höhepunkt war der Auftritt unserer Voice of Germany Gewinnerin Anny. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft der Familie von Loe und die perfekte Organisation durch Nicole Wagner

8. September: Treffen des Kalenderteams (v. Düsterlho, G. v. Loé, S. Laurenzi, R. Hein, U. Neyer) am 8.9.23 bei R. Hein mit Auswahl der Motive für den Kalender 2024 „Wachtberg – wild und schön“ mit Dank an R. Hein für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Technik, an S. Laurenzi für die Organisation des Druckes und an U. Hausmanns für die Erstellung der Begleittexte.

25. September: Treffen in der Telekomzentrale unter Beisein des Vorsitzenden des Finanzvorstandes Herrn Lutz Werner und einer Abordnung des Kukiwa. Das Gespräch diente der weiteren Klärung der Voraussetzungen für die Realisierung des großen Projektes zur Digitalisierung Wachtberger Themen. Es wurden mögliche Abläufe, Formate, Materialumfänge und Vorgehensweisen erörtert.

Vereinbart wurde die Erstellung eines „Dummys“ zur Veranschaulichung möglicher Funktionen, Themen und Bereiche einer Internetplattform, mit welcher dann weitere Partner zur Unterstützung unseres Vorhabens (z.B. interessierte engagierte Bürger, Vereinsmitglieder, und alle Heimatvereine geworben und begeistert werden sollen).

Für die Erstellung des „Dummys“ wurden die bereits digital vorliegenden Bücher „1150 Jahre Kürrihoven“ sowie unser Buch „Wachtberg, wie geht das?“ der Telekom zur Verfügung gestellt.

16. Oktober: Vorstandssitzung KuKiWA:

In einer sehr lebhaften und konstruktiven Diskussion wird festgehalten, dass das Digitalisierungsprojekt in den weitesten Teilen personell und finanziell nicht von der KuKiWa alleine getragen werden kann. Es stellen sich die Fragen nach Partnern (Vereine; Beteiligung der Gemeinde in Form von Inanspruchnahme des Archivars und finanzieller Mittel; Schulen mit ihren Erfordernissen und Bedürfnissen), nach einer möglichen

Struktur der Datenaufarbeitung („Verschlagwortung“, „Ablagesystem“), nach den Zielgruppen und deren Bedürfnissen, nach der Sinnhaftigkeit des Projektes.

Erstmals in dieser Sitzung wird **als weiteres mögliches KuKiWa-Projekt über die Entwicklung eines Buches für die frühkindliche Bildung** unserer Wachtberger Kindergartenkinder gesprochen. Das Projekt könnte in Ergänzung zu unserem Buch für die Grundschul Kinder verstanden werden.

23. Oktober: Besprechung zum Projekt „Digitales Gedächtnis“ in der Telekomzentrale in Bonn-Beuel als Vorbereitung zur Entwicklung eines Prototyps für unser geplantes Projekt „Digitales Gedächtnis“ für Wachtberg.

2. November: Kalenderpräsentation im Drehwerk in Adendorf

29. November: Jahresausklang des Vorstandes in der Gaststätte Küppers in Pech mit anschließendem Kegeln und Vorstellung unseres neuen Grafik-Design-Spezialisten, Herrn Gerhard Mertens, der uns freundlicherweise mit seiner fachlichen Expertise bei der Erstellung unsers Mitgliederbriefes unterstützt. Sicherlich ist die neue und frische Gestaltung unsers Mitgliederbriefes in der letzten Ausgabe positiv ins Auge gefallen!

12. Dezember: Vorstellung der vorläufigen Arbeitsergebnisse als Zwischenschritt zur Entwicklung eines „Dummys“ und der Möglichkeiten zum Thema „Digitales Gedächtnis“ durch Herrn Stadler von der Telekom mit anschließender Diskussion zur Umsetzbarkeit des Projektes.

Ferner wurden die weiteren notwendigen Schritte für eine mögliche Präsentation der Idee vor den Heimatvereinen besprochen. Hierzu zählt die Entwicklung einer

„Starterhomepage“, die als Portal für das hinterlegte KI-Programm der Telekom dienen soll. Hierzu wird es erforderlich einen externen Programmierer zu beauftragen ein Angebot zu erstellen. Hierzu wurde beschlossen auf die Hilfe von Sara Ebertz zurückzugreifen um zu erfahren, ob sie uns in diesem Projekt unterstützen kann.

Mit dieser Veranstaltung endete das aktive Vereinsjahr 2023